

S. N. LAZAREV

KARMA-DIAGNOSTIK

BAND I

SYSTEM DER FELDSELBSTREGULIERUNG

KARMA VERLAG

INHALT

Einleitung	4
1 Konzeption des Systems der Feldselbstregulierung und ihre Entwicklungsgeschichte	7
2 Die stabile Informationsstruktur „Mensch“	51
3 Tests außersinnlicher Wahrnehmungen	57
4 Technische Diagnostik	138
5 Kultur, Kunst und Karmastrukturen des Menschen	154
6 Was ist teuflische Besessenheit?	160
7 Epilog	174

1

KONZEPTION DES SYSTEMS DER FELDSELBSTREGULIERUNG UND IHRE ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

Die Ergebnisse meiner Studien zur Bioenergetik beruhen auf zwanzigjähriger Arbeit auf diesem Gebiet, philosophischer Erkenntnis der Welt sowie der überzeugenden Bestätigung philosophischer und theoretischer Grundprämissen meiner praktischen Arbeit.

Wovon handelt dieses Buch? Gegenwärtig steht die Menschheit vor sehr ernsten Problemen, und unsere Zukunft hängt davon ab, ob sie diese löst. Man nimmt allgemein an, dass die Hauptprobleme durch ökologische Missstände, die Gefahr eines Atomkriegs und Dutzende andere äußere Gründe bedingt sind. In Wirklichkeit ist der Hauptgrund für die Misere im Menschen selbst zu suchen, denn um die Welt verändern zu können, müssen wir zuerst uns selbst ändern. Uns selbst zu ändern ist bedeutend schwieriger als die Umwelt zu verändern, denn wir haben gegenwärtig keine Hebel, Mittel und Systeme für eine radikale Änderung unseres Denkens, unserer Weltanschauung und unserer Ethik ...

Man muss sich endlich von der primitiven materialistischen Vorstellung trennen, dass der Mensch mit seinem physischen Körper Anfang und Ende nimmt. Der Mensch ist ein kompliziertes Informations- und Energiesystem, das nur zu einem Prozent aus dem physischen Körper und zu 95-98 Prozent aus Informations- und Energieschichten des Unterbewusstseins besteht, die uns ebenso unbekannt sind wie das Univesum. Wenn ich mich mit der Gesundheit der Menschen und der Verhütung von Krankheiten beschäftige, suche ich in erster Linie nach ihren Entstehungsursachen, und jedes Mal gelange ich zu der Überzeugung, dass die geistige und intellektuelle Vervollkommnung des Menschen unerlässlich ist. Leider gibt es gegenwärtig kein einheitliches Wissenssystem, welches erlauben würde, die Fähigkeiten der Bioenergetik ohne Schaden für den Menschen zu erschließen. Die Möglichkeiten der Bioenergetik sind so groß, dass das Vordringen in dieses Gebiet sehr vorsichtig, allmählich erfolgen und mit der Entwicklung der Ethik des Menschen beginnen muss. Ethik und Verständnis der Welt sind der höchste Schutz, aber gerade dieses Wissen beherrschen wir nur gering. Jeder ernste Vorstoß muss gut vorbereitet sein, die

Missachtung dessen kann anstatt zu Entwicklung des Geistes und segensreicher Änderung zu Dekadenz und Untergang führen, und leider sind solche Tendenzen und Vorgänge bereits im Keim vorhanden.

Ich bemühe mich, die Ursachen für den unerfreulichen physischen Zustand der Menschen zu enthüllen, Möglichkeiten und Methoden für seine Verbesserung durch Korrektur der feinen Feldstrukturen aufzuzeigen und zu definieren, wie man vernünftig an die Bioenergetik und die Entwicklung der Möglichkeiten des Menschen herangeht. Verständnis der Umwelt und höchste Selbstdisziplin müssen der Veränderung des Geistes und unserer Seele zugrunde liegen. Das ist gegenwärtig die Grundvoraussetzung für unser Überleben. Das Buch enthält Informationen, die für die Erkenntnis der komplizierten Probleme, mit denen heute jeder Mensch konfrontiert ist, erforderlich sind, denn in den letzten zwei, drei Jahren haben sich alle Energieprozesse auf der Erde akut verschärft. Heute wirkt das, was in der Bioenergetik „Karma“, das Gesetz der Vergeltung, genannt wird, wesentlich schneller als früher...

Auf meinem Weg zur Bioenergetik machte ich mich auch mit Methoden der Magie, der Zauberei, mit Praktiken von volkstümlichen Heilern und Gesundheitsbetern vertraut. Ich bereiste das Land und studierte ihre Methoden.

Wenn ich neue Informationen analysierte, wollte ich jedes Mal der Sache auf den Grund gehen und verstehen, was die Ursache von familiärem Unglück war, warum Sippen ausstarben und Erbkrankheiten auftraten...

Mir war vollkommen klar, dass die Gene nicht die Quelle dieser Informationen sein können, sie können nur über das Feld gespeichert und an die Nachkommen weitergegeben werden. Nachdem sich diese Überzeugung immer mehr gefestigt hatte, blieb nur noch die „Kleinigkeit“ – im Feld des Menschen die Strukturen zu finden, die diese Aufgabe erfüllen, Informationen speichern und von Generation zu Generation weitergeben. Diese Strukturen, an deren Existenz ich fest glaubte, nannte ich „stabile Informationsgruppierungen“, und seit Mitte der 80er Jahre bemühte ich mich beharrlich, sie im Feld des Menschen zu finden.

Das gelang mir Anfang 1990 wie folgt. Einmal bat mich im Ersten Medizinischen Institut ein Wunderheiler, ihm in einem schwierigen Fall zu helfen. Bei dem Kranken war das Energiefeld zerstört worden, nach der Heilung war es zwar für kurze Zeit wiederhergestellt, dann aber erneut gestört.

Was sich dann ereignete, kann man Erleuchtung nennen.

Das brüchige, „watteartige“ Feld des Kranken, das ich immer als Leere wahrgenommen hatte, wurde plötzlich elastisch, und ich spürte, wie es auf mein Eindringen reagierte. Ich spürte mit den Händen starke Strukturen, die durch die Bruchstelle des Felds hindurchgingen.

Meine Wahrnehmung änderte sich nun vollkommen: Was ich früher als Bruch wahrgenommen hatte, wurde für mich plötzlich zur stabilen Struktur, die das Feld deformierte, was den Energieverlust hervorrief.

Ich begriff, dass ich in dem Feld das gefunden hatte, was wir „Krankheit“ nennen und den physischen Zustand des Kranken bestimmt. Das war eine qualitative Veränderung meines Wissens, denn sie ermöglichte es, Krankheiten vor ihrem Auftreten auf physischer Ebene zu diagnostizieren, nicht nur zu heilen, sondern auch prophylaktisch zu arbeiten.

Ich beschloss, ein Expertenteam zu bilden, es die Methode zu lehren und mich der prophylaktischen Heilung zahlreicher Krankheiten zu widmen, zumal dafür keinerlei Medikamente benötigt werden. Es ist nur erforderlich, die Methode gut zu beherrschen. Aber ach: „Selig sind, die da glauben...“

Ein Jahr lang heilte ich auf diese Weise und war der Meinung, dass diese Strukturen lediglich den Zustand des Körpers bestimmten. Doch allmählich sammelten sich Fakten an, die dieser Vorstellung nicht entsprachen. Während der Heilung änderten sich der Charakter und sogar das Schicksal der Menschen spürbar. Als ich diese Änderungen analysierte, stellte ich fest, dass der Charakter, das Schicksal und die Krankheit irgendwie zusammenhingen, doch diese Verbindung war variantenreich. Die beobachteten Deformationen der Feldstrukturen äußerten sich unterschiedlich: Das konnten verschiedene Krankheiten, psychische Abweichungen, pathologische Charakterdeformationen, Traumata und Fehlschläge im Leben sein. Als ich diese Fakten näher untersuchte, kam ich zu dem Schluss, dass die Gesundheit, der Charakter und sogar das Schicksal des Menschen durch Karmastrukturen bestimmt werden. Alle Informationen über den Menschen und den Zustand seines Körpers sind im Feld kodiert, wobei eine dialektische Verbindung der Feld- und physischen Strukturen besteht und sie sich gegenseitig beeinflussen. Das Schicksal und der Charakter des Menschen sind ebenfalls in den Feldstrukturen kodiert, und wenn auf sie

eingewirkt wird, kann nach und nach vieles verbessert werden. Je länger ich dies studierte, umso erstaunlichere Fakten kamen zutage. Ich versuchte, das Spektrum der Möglichkeiten der Methode durch die Heilung verschiedener Krankheiten und Korrektur komplizierter Lebenssituationen von Menschen zu erschließen und die Möglichkeiten der Methode anhand von Tests mit Ereignissen, Objekten der unbelebten Natur und anderer Studien nachzuweisen.

Anfangs arbeitete ich nach traditionellen Methoden der außersinnlichen Einwirkung auf das Energiefeld.

Im Krankenhaus lag eine Frau mit einem Lungenödem. Ihr Zustand war sehr ernst, die Ärzte hatten die Hoffnung auf Heilung bereits aufgegeben. Auf Bitte der Tochter der Kranken begann ich eine Fernbehandlung. Einige Zeit nach Beginn der Einwirkung warf die Frau die Sauerstoffmaske von sich. Die Ärzte konnten nicht begreifen, was vor sich ging. Der Patientin ging es zunehmend besser, ihr Gesicht bekam wieder Farbe, sie saß aufrecht im Bett und bat um etwas zu essen, obwohl sie Tage zuvor jegliche Nahrung verweigert hatte.

Ein anderer Fall betraf meinen Bruder, der Chirurg ist. Er operierte eine ältere Frau mit sehr schwachem Organismus und schnitt sich dabei in die Hand. Die Hand und die Lymphknoten schwellen an, es kam zu einer Blutvergiftung. Der Zustand war sehr ernst, Antibiotika hatten keine Wirkung mehr. Ich versuchte, den Bruder zu heilen. Einige Minuten nach Beginn der Einwirkung spürte er gleichsam Nadelstiche in den Lymphknoten, die Schwellung ging etwas zurück, nach einer Stunde sank das Fieber und die Genesung begann.

Wie hatte ich begonnen, Menschen zu heilen? Etwa zehn Jahre verbrachte ich mit Studien, las Literatur über östliche Heiltechniken, erlangte eine Vorstellung über Einwirkung auf das Energiefeld des Menschen. Einmal versuchte ich zu heilen. Dazu veranlasste mich eine staunenswerte Episode aus der Lebensbeschreibung Rasputins. Die Autorin der Biografie Rasputins war sehr niedergeschlagen zu ihm gekommen, weil ihre Freundin in Kiew im Sterben lag. Als Rasputin davon erfuhr, versprach er, sie zu retten. Er stellte sich in die Mitte des Zimmers, wurde zusehends bleich und weiß wie Wachs, blieb so etwa zwei Minuten lang starr stehen. Dann kam wieder Leben in ihn und er sagte: „Alles ist

normal, die Freundin wird leben.“ Nach einigen Tagen kam ein Telegramm, in dem mitgeteilt wurde, dass das Leben des der jungen Frau außer Gefahr war.

Als die Tochter von Bekannten an Masern erkrankte und dann noch Komplikationen – Meningitis und doppelseitige Lungenentzündung – auftraten, erinnerte ich mich an Rasputin und beschloss, meine Einwirkungskraft auszuprobieren. Ich spürte ein großes Pflichtgefühl und wollte, wenn auch nur ein Tausendstel Hoffnung bestand, dieses nutzen und helfen. Am Montag, gegen 14 Uhr, konzentrierte ich mich und übermittelte dem Mädchen meinen aufrichtigen Wunsch, sie möge genesen. Hierbei spürte ich physisch, dass sich etwas änderte, von mir ging eine gewisse Wirkung aus. Ich war überzeugt, dass ich helfen konnte. Als ich am Mittwoch den Vater des Mädchens traf, erfuhr ich, dass es dem Mädchen wieder besser ging.

„Wann begann die Besserung?“, fragte ich.

„Vor zwei Tagen, gegen 14 Uhr.“, war die Antwort.

1988 kam die Mutter eines Mädchens zu mir, dessen Sehkraft sich zunehmend verschlechterte. Das Mädchen wurde im Ersten Medizinischen Institut behandelt, doch die Ärzte konnten trotz aller Bemühungen die Krankheitsursache nicht finden, die Sehkraft nahm immer mehr ab. Eine Infektion war nicht festzustellen, Antibiotika zeigten keinerlei Wirkung. Die Sehkraft des linken Auges war sechs, des rechten fünfzig Prozent, und sie verschlechterte sich weiter. Ich begann, mit dem Mädchen in Fernbehandlung zu arbeiten. Nach der ersten Sitzung stellte ich eine Besserung fest und bot an, zwei, drei weitere Sitzungen abzuhalten. Zwei Wochen später war das Mädchen gesund und wurde mit hundertprozentiger Sehkraft entlassen. Die Krankheitsursache hatte ich nicht gefunden, doch ich hatte den Verfallsprozess aufgehalten und die Sehkraft wiederherstellen können.

Die Zeit verging. Das Sehvermögen war normal, doch einige Monate später erkrankten plötzlich die Nieren. Mit einer schweren Nierenkolik wurde sie ins Krankenhaus eingeliefert, man gab ihr Antibiotika – doch abermals trat keine Besserung ein. Nach einiger Zeit wurde sie mit schlechten Analysewerten entlassen, die Nieren taten ihr weh. Ich hielt vier Sitzungen ab, und erneut erzielte ich vollständige Heilung. Ich war glücklich: Die Medizin war machtlos gewesen, keinerlei Medikamente hatten geholfen, Antibiotika waren wirkungslos geblieben, doch ich hatte helfen können.

Damals begriff ich noch nicht, dass alle Organe in Wechselwirkung stehen, und ich wusste nicht, dass sich die Krankheit von einem Organ auf das andere verlagern kann, und schon gar nicht, dass in dieser Reihe auch Charakter, Schicksal, Ethik und andere Parameter des Menschen stehen.

Das Mädchen war also gesund. Es vergingen zwei weitere Jahre. Mit meinem zunehmenden Wissen sah ich, dass der menschliche Organismus ein einheitliches System ist, in dem Gesundheit, Schicksal, Charakter und Psyche untrennbar sind. Als ich die Mutter des Mädchens traf, erfuhr ich, dass es bei hervorragender Gesundheit und gutem Befinden ein unglückliches Schicksal hatte. Der durch Tests ermittelte Wert des Schicksalsparameters war sehr negativ. Das führt in der Regel zu großen Leiden.

Da verstand ich, dass ich mit meinen nur auf die Gesundheit und den Körper orientierten Gedanken einen Teil des Systems „Mensch“ herausgegriffen und die anderen Teile beeinträchtigt hatte. Ich hatte den Mensch geheilt, doch nicht die Ursache seiner Krankheit beseitigt, und sie hatte sich auf die Schicksalsparameter verlagert. Ich begriff, dass die Heilung des Organismus als einheitliches System betrieben werden muss. Das ermöglicht, die „Querverbindungen“ und wirklichen Ursachen, die real auf alles einwirken, zu sehen.

Wie Tests zeigten, war die Ursache aller Leiden meiner Patientin, dass die Mutter sich während der Schwangerschaft vom Vater gekränkt gefühlt hatte. Das hatte eine Deformation der Feldstrukturen hervorgerufen, die die Gesundheit und das Schicksal der Tochter bestimmte.

Einige Jahre lang beschäftigte ich mit Heilung durch Fernbehandlung, arbeitete mit den Händen. Zum ersten Mal erkannte ich die Unvollkommenheit dieser Methode vor fünf Jahren. In einer Familie heilte ich die Kinder. Als ich den schlechten Zustand ihrer Großmutter sah, bot ich an, ihr zu helfen. Die Großmutter lehnte ab. Sie sagte, dass wegen ihrer Stenokardie mehrmals die Woche die „Erste Hilfe“ gerufen würde, doch sie habe sich mit der Krankheit abgefunden und glaube nicht an eine Heilung. In ihrem Feld sah ich, dass ihr Herz gesund war. Ich hielt mehrere Sitzungen ab, von Mal zu Mal besserte sich der Zustand der Frau. Bei der dritten Sitzung fühlte ich mit der Hand eine Deformation des Felds, in der Herzgegend waren spürbare Feldstörungen. Ich führte die Hand mehrmals darüber, die Deformationen verschwanden, das Feld glich sich aus. Doch nach einigen Tagen wiederholte sich der Anfall.

Da nahm ich an, dass hier ein mir unbekannter Mechanismus wirkte. Ich musste ihn erkennen. Ich analysierte den Zustand der Kranken und spürte, dass er mit einem Ereignis in ihrem Leben zusammenhing.

„Was geschah bei Ihnen vor zwei Jahren?“, fragte ich.

„Meine Schwester ist gestorben.“

„Was fühlten Sie damals?“

„Sie war so gesund und stark – und starb, aber ich bin krank – und lebe.“

Ich begriff, dass dies die Krankheitsursache war: Im Unterbewusstsein blieb ein gewaltiger Stress, der die Stenokardieanfälle provozierte. Um ihn zu nehmen, mussten unbedingt die Lebensanschauung der Frau, ihre Haltung zu Leben und Tod geändert werden. Ich erklärte ihr, dass der Tod der Übergang in einen anderen Zustand sei und man ihn nicht so tragisch nehmen dürfe. Die Vergangenheit dürfe man nicht bedauern, denn damit versuche man im Unterbewusstsein, sie zu verändern und etwas zu bewegen, was nicht mehr zu bewegen sei. Das bewirke einen gewaltigen unkontrollierbaren Energieverbrauch. Um den Energieverlust, der sehr ernste Folgen haben könne, zu unterbinden, blockiere ihn der Körper mit Schmerzen auf physischer Ebene. Ich hielt mit der Frau einige Sitzungen autogenes Training ab, und die Anfälle traten nicht mehr auf.

Gewaltiger Stress, Unzufriedenheit oder emotional bestärktes Bedauern der Vergangenheit werden im Unterbewusstsein abgelegt und provozieren ernste Erkrankungen, denn sie deformieren die Feldstrukturen. Durch Energiekorrektur kann ein Ausgleich dieser Strukturen erfolgen, doch durchaus nicht immer, und vor allem wird die Ursache der Krankheit dabei nicht beseitigt. Sie kann jederzeit an anderer Stelle auftreten. Der beschriebene Fall bestätigte, dass eine Heilung ohne exakte Diagnosemethode und Erkenntnis der Krankheitsursache perspektivlos ist. Wenn ich nicht sagen kann, wie und womit ich heile, dann tappe ich im Dunkeln.

Doch dann kamen Patienten, bei denen die Felddformationen nicht das Ergebnis von Verwünschung sein konnten...

Da kam beispielsweise eine Frau mit einem Kleinkind. Ich sah, dass in ihrem Feld und dem Feld des Kindes gleichartige Deformationen der Strukturen vorhanden waren und sie durch ein konkretes Ereignis im Leben der Frau

hervorgerufen worden waren, wobei die Felddeformationen bei der Mutter einige Jahre früher entstanden waren. Ich wusste bereits, dass solche Deformationen mit ethischen Verletzungen verbunden sind. Sie entstehen, wenn der Mensch hasst oder sich gekränkt fühlt. Ich konnte diese Deformationen mit magischen Mitteln wie Beschwörungen, Blickkontakt oder Händen entfernen. Die Erkenntnis, dass ich nicht das Feld des physischen Körpers, sondern das Informationsfeld sah, kam erst später, daher verwendete ich für das Bioenergiefeld die traditionelle Heilmethode: Ich konzentrierte mich, bewegte die Hände – und die Deformationen verschwanden...

Ich beschloss, mit der Bioenergetik für immer Schluss zu machen, nachdem ich erkannt hatte, dass die weitere Arbeit keine Perspektive hatte. Ich war nicht von den klassischen Arbeitsprinzipien heutiger Wunderheiler abgewichen, doch ich musste feststellen, nachdem ich einige Tage unter Überlastung gearbeitet hatte, dass die Methoden der Energiezufuhr und kontaktlosen Massage perspektivlos waren. Sie brachten nicht die Heilung, nach der ich das ganze Leben strebte. Ich konnte durch Willenskraft in Fernbehandlung heilen, beherrschte alle Formen der Punktmassage, kannte erfolgreiche Methoden der Heilung durch Atemtechniken und Diätenernährung. Doch ich begriff, dass alle diese Methoden nur Linderung bringen, aber den Menschen nicht heilen können.

Die Ärztin, mit der ich damals zusammenarbeitete, wollte mich moralisch aufbauen. Sie bat mich, keine voreiligen Schlüsse zu ziehen, ich sollte mich erst einmal erholen und alles nochmals überdenken. Zu dieser Zeit lud uns ein Krankenhausarzt aus Wosnessenje ein, bei ihm über Ostern auszuspannen. Das kam mir sehr gelegen, und ich dachte, dass ich, nachdem ich mich erholt und die Situation durchdacht haben würde, eine Entscheidung treffen könnte. Im Unterbewusstsein hoffte ich auf ein Zeichen, ob ich die Arbeit fortsetzen und einen Ausweg finden konnte.

Wir fuhren zu der Siedlung am Onegasee, besichtigten die guterhaltene Holzkirche aus dem sechzehnten Jahrhundert. Der Ostertag war wunderbar, mit schnellem Wetterumschlag: Es schneite, dann regnete es, und plötzlich erschien direkt über uns ein Regenbogen. Ich badete ausgiebig im See, fühlte mich erfrischt und kam zu der Überzeugung, dass ich die Arbeit fortsetzen sollte. Doch

ich musste eine Methode finden, die es ermöglicht, den Menschen ohne Einwirkung auf das Energiefeld zu heilen. Und ich begann, nach ihr zu suchen.

Ich probierte aus, auf die Karmastrukturen, die ich sah, über den Menschen selbst einzuwirken. Wenn ich die Ursachen für die Deformation der Karmastrukturen gefunden hatte, erklärte ich sie dem Patienten. Ich verzichtete vollkommen auf die Einwirkung mit den Händen. Das war eine qualvolle Periode, weil ich die Methode anfangs schlecht beherrschte und die Ergebnisse der Einwirkung wesentlich schwächer waren als bei der Behandlung mit den Händen. Ich brauchte einige Monate zur Vervollkommnung der Methode, und allmählich zeigten sich Ergebnisse, die ich bei der Behandlung mit den Händen niemals erreicht hatte. Da verstand ich, dass diese Methode Zukunft hat und es vor allem erforderlich ist, die Ursachen der Deformation der Karmastrukturen zu finden, sie zu untersuchen, die Informationen zu studieren und an die Menschen weiterzugeben – heilen kann ich Hunderte, aber die Erkenntnis der Krankheitsursachen und des Wegs, sie zu überwinden, kann ich Millionen vermitteln. Von diesem Augenblick an wurde ich Forscher, einzig und allein Forscher. Der während der Heilung aufgetretene Vampirismus ließ mich erkennen, dass der Ausbruch einer Krankheit mit einer Verletzung der Gesetze der Ethik verbunden ist, deshalb muss die Heilung auf die Erkenntnis dieser Verletzungen und die Änderung der Weltanschauung des Menschen gerichtet sein. Die Krankheit ist der Mechanismus zur Entwicklung des Geistes. Informationen darüber sind uns seit langem bekannt, auch wenn wir sie gewisse Zeit vergessen haben. Sie sind vor vielen Jahrhunderten in den Heiligen Schriften dargelegt worden. Die Hauptsache ist, die eigenen Fehler zu verstehen und zu erkennen, durch Reue wieder Harmonie mit dem Universum und dem Göttlichen herzustellen.

Wenn ich Karmastrukturen des Menschen sehe, kann ich einschätzen, wie die Heilung wirkt. Ich sehe, wie sich die physische und die Feldstruktur des Menschen bei der Erkenntnis seiner Handlungen ändert, denn der Körper hängt vom Geist ab und wirkt gleichzeitig auf den Geist ein. Deshalb muss die Heilung sowohl auf den Körper als auch den Geist gerichtet sein. Vor allem auf die Seele und den Geist, denn sie sind primär.

Die Beseitigung von Deformationen der Feldstrukturen durch Erkenntnis und Reue führt zu hervorragenden Ergebnissen bei der Wiederherstellung der Gesundheit des Menschen auf physischer Ebene. Und da zwischen dem Auftreten von Felddeformationen und dem Ausbruch der Krankheit auf physischer Ebene eine bestimmte Zeit vergeht, ist die Methode für die Frühdiagnostik unersetzlich...

Jeder einzelne Behandlungsfall war für mich ein Versuch, zum Wesen der Krankheit vorzudringen und zu verstehen, was die Krankheit ausmacht, was ihre Ursache ist und welche Rolle sie im Leben des Menschen spielt...

Gegen Ende 1990 war ich schließlich überzeugt, dass die Verletzung der Feldstrukturen die Ursache von Erkrankungen ist und nicht das kranke Organ, sondern das Feld geheilt werden muss. Die philosophischen Lehren des Ostens bestätigen, dass die mit unserem Geist verbundenen feinen Feldstrukturen die Grundlage sind, was ich immer schon im Unterbewusstsein gespürt hatte. Ich sah Felddeformationen, die den physischen Zustand des Menschen beeinflussen, sah Informationsstrukturen, die bei verschiedenen Krankheiten entstehen, und erreichte, indem ich auf sie einwirkte und sie korrigierte, nicht nur eine Änderung des physischen Zustands, sondern auch anderer Parameter des Informations- und Energiesystems des Menschen. Allmählich formten sich die Elemente des Systems heraus, das es möglich macht, sehr starke Einwirkung auszuüben und nicht nur vorhandene, sondern auch künftige Krankheiten zu heilen, denn die Deformation der Feldstrukturen beginnt fünf, zehn Jahre vor dem Ausbruch der Krankheit auf physischer Ebene.

Nachdem ich mich davon überzeugt hatte, dass Felddeformationen verschiedene Abweichungen auf physischer Ebene hervorrufen, war es für mich tabu, auf sie auf dem Energiefeld einzuwirken. Meine Aufgabe besteht in der präzisen Diagnostik und der Befähigung, die Situation zu analysieren und den ursächlichen Grund zu finden. Die Krankheit ist ein Warnsignal für falsches Verhalten des Menschen. Wir betrachten sie immer als Katastrophe und versuchen, sie zu bekämpfen. Doch die Krankheit ist faktisch die Warnung vor Fehlern und dient der Rettung. Der Mensch, der krank ist und sich quält, muss seine Fehler erkennen, sich geistig vervollkommen und nach neuen Entwicklungswegen

suchen. Dies veranlasste mich, die Parameter der Ethik des Menschen zu studieren.

Meine Methode der Untersuchung des Karma kann man „graphisches Hellsehen“ nennen. Ich sehe nicht die Ereignisse selbst, sondern vielmehr die Gesetze, die verletzt wurden. Ich sehe in abstrakter Form, was geschehen ist. Da ich um die Abhängigkeit des Menschen von der Feldstruktur wusste, analysierte ich die Verbindungen zwischen Verhalten, ethischen Richtlinien, Gesundheit und Form der Strukturdeformation, und heilte mittels der Erkenntnis dieser Verletzungen. Ich verwendete die klassische Vorstellung vom Karma und war der Meinung, dass der Mensch in früheren Leben gegen etwas verstoßen hat und jetzt dafür krank ist. Da die Betrachtung der früheren Leben des Menschen sehr kompliziert ist, begnügte ich mich mit der Betrachtung eines Lebens, und der Effekt war besser als bei der Einwirkung mit den Händen. Allerdings gab es Nuancen. Als man ein schwerkrankes, erst wenige Monate altes Kind zu mir brachte, hätte ich natürlich leicht sagen können, dass es im früheren Leben gesündigt habe und jetzt dafür büße. Doch ich sah, dass die Deformation der Feldstrukturen des Kindes mit der Deformation der Feldstrukturen der Mutter übereinstimmte, daher drängte sich der Schluss auf, dass die Feldstrukturen von den Eltern an die Kinder weitergegeben wurden.

Das war die Entdeckung eines neuen Mechanismus der Weitergabe von Erbinformation. Als ich die Felddeformationen der Mutter korrigierte, wurde das Kind zusehends gesund. Ich verstand, wie sehr die Gesundheit des Kindes vom Verhalten der Mutter abhängt, besonders in den letzten Monaten vor der Geburt. Starker Hass, der während der Schwangerschaft verspürt wurde, ist in der Regel die Ursache für das Trauma des Kindes oder die Erkrankung von Organen im Kopf, z.B. Sehstörungen und Hörschäden. Wurde die Mutter schwer gekränkt, wird das Kind sehr sensibel. Das Verhalten der Mutter bestimmt das Schicksal und die Gesundheit des werdenden Menschen. Der väterlichen Linie hatte ich anfangs keine Bedeutung beigemessen, doch dann erkannte ich, dass für Körper und Geist des Kindes sowohl die Mutter als auch der Vater gleichermaßen verantwortlich sind. Die Eltern geben an die Kinder absolut alle Informationen über ihr Verhalten und das Verhalten ihrer Vorfahren weiter, und aus diesen

Informationen bildet sich das Schicksal des Kindes, sein Körper, sein Charakter und seine Ethik heraus...

Ich erkannte, dass man mit dieser Methode nicht nur heilen, sondern den Seelen der Menschen und ihrem Schicksal helfen kann....

Meine Arbeitserfahrungen auf dem Gebiet der Bioenergetik besagen, dass das schwerste der zahlreichen Vergehen der Menschen in ihrem irdischen Dasein und im Alltagsleben die Tötung der Liebe in mannigfaltiger Form ist. Alle anderen Vergehen sind sekundär und die Folge fehlender menschlicher Liebe zu Gott, zum Universum, zu den Verwandten, zu den Kindern, zu den Menschen...

Folgender Fall bestärkte mich in meiner Überzeugung, dass die Seelen der Menschen durch die Karma-Diagnostik geheilt werden können. Eine von mir behandelte Frau litt zeitweise unter seltsamen Anfällen. In bestimmten Augenblicken überkam sie ein starker Wunsch, aus dem Fenster zu springen und Selbstmord zu begehen, ein unüberwindbares Verlangen zu sterben. Sie bat ihre Angehörigen: „Bindet mich ans Bett, haltet mich fest!“ Die Anfälle verstärkten und häuften sich. Die Frau fürchtete, dass sie nicht durchhalten würde und dies tragisch enden könnte. Meine Studien zeigten, dass die Gesetzesverletzung von ihrer Mutter begangen worden war. Die Mutter wurde von einem Mann sehr geliebt, den sie jedoch geringschätzig behandelte. Diese vollständige Abhängigkeit eines anderen Menschen von ihr bereitete ihr Vergnügen. Die Mutter tötete das Leben und die Liebe in diesem Mann, ihre Worte, Gedanken und Handlungen schufen ein Tötungsprogramm, das zurückkehrte, nun aber zu ihrer Tochter.

Die negativen Programme kehren manchmal langsam und nicht immer zu ihrem Urheber, sondern oft zu den Kindern und Verwandten zurück. Nachdem die Tochter mit der Mutter gesprochen und die Mutter ihre Schuld erkannt hatte, hörten die Anfälle auf. Ich erkannte, wie sehr die Moral unserer Eltern, Brüder, Schwestern und Verwandten mit unserer Gesundheit, Psyche und unserem Schicksal verbunden ist.

Jeder neue Behandlungsfall führte zur Entdeckung neuer Elemente des Systems, dass ich jetzt „Feldselbstregulierungssystem“ nannte.

Das Feldselbstregulierungssystem ist die Rückverbindung des Universums. Sein Wesen besteht darin, dass jede Handlung des Menschen, ob gut oder schlecht,

über die Einheit des Informations- und Energiefelds des Universums zu ihm zurückkehrt.

Wir hören ständig, dass gute Taten belohnt und böse bestraft werden. Aber warum nehmen in unserer Umwelt die guten Taten nicht zu und vor allem warum nimmt die Zahl der bösen nicht ab. Für eine der besten Erklärungen hierfür halte ich die Äußerung des Heiligen Augustinus, dass Gott das Böse immer bestrafe, da dieser Prozess jedoch langsam ablaufe, habe der Mensch bis zur Bestrafung noch Zeit, weiter zu sündigen. Diese Erklärung entspricht voll und ganz dem Funktionsprinzip des Mechanismus der Weitergabe von Informationen über Feldstrukturen.

Für den Mechanismus der Feldselbstregulierung existiert der einzelne Mensch nicht. Aber wenn es gilt, einen negativen Prozess aufzuhalten, schaltet sich der Mechanismus zur Blockierung des Prozesses automatisch ein.

Früher erstreckte sich der Bestrafungsmechanismus über einige Generationen und äußerte sich in Krankheiten und Unglücksfällen der Enkel und Urenkel oder im nächsten Leben des Schuldigen. Heute hat sich dieser Prozess derart beschleunigt, dass der Mensch für seine Taten schon in diesem Leben büßt – mit seiner Gesundheit und der Gesundheit seiner Kinder.

Aus der Sicht des Menschen scheint es absurd, dass die Kinder mit ihrer Gesundheit büßen müssen, doch auf Feldebene gibt es keine Menschen, sondern Grundgedanken, jeder Mensch ist die Gesamtheit bestimmter Programme, der Blockierungsmechanismus arbeitet gegen für die Welt gefährliche Gedanken und Programme. Das Kind verstärkt alle Programme der Eltern und büßt deshalb auch stärker. Allerdings hat in den letzten fünf Jahren auch die persönliche Verantwortung jedes Menschen zugenommen. Die Ursachen hierfür kann ich bisher nicht erkennen.

Kinder sind das Vergrößerungsglas für die Fehler der Welt der Erwachsenen. Viele haben festgestellt, dass sich das Kind in Gegenwart der Eltern wesentlich schlechter benimmt als bei Fremden, bei denen es ruhig und folgsam wird. In den meisten Fällen funktioniert hier ebenfalls der Karmamechanismus: Beim Umgang des Kindes mit den Eltern verstärken und aktivieren sich sowohl die positiven als auch die negativen Programme, welche die Eltern ihm auf Feldebene weitergegeben haben. Beim Studium vieler Probleme habe ich in letzter Zeit festgestellt, dass die Kinder nicht nur das Karma der Eltern erben, sondern die

Eltern auf Feldebene auch Verantwortung für das Verhalten und die Taten der Kinder tragen. Heute wirken Gedanken, Worte und das Verhalten eines achteinhalbjährigen Kindes auf den Zustand des Felds ein, d.h. auf den Geist, das Schicksal und die Gesundheit der Eltern. Vor zweitausend Jahren begann dieser Prozess, als die Kinder dreizehn, vierzehn Jahre alt waren...

Oft bringt man Kinder zu mir, die an der Enurese leiden. Ich erkläre, dass Bettnässen nur die Spitze des Eisbergs ist. In der Regel kommt es zu Bettnässen, weil die Mutter des Kindes ihre Zuneigung und Liebe zum Mann unterdrückt hat. Wenn dies entsprechend stark und über längere Zeit erfolgt ist, dann hat sich bei der Frau die Feldstruktur im Bereich des ersten Chakras deformiert. Das Ergebnis kann bei dem Kind nicht nur Enurese sein, sondern es können auch Störungen und Probleme im persönlichen Leben, Herzkrankheiten und Kopferkrankungen möglich sein. Auch eine Schwangerschaftsunterbrechung kann die Ursache von Bettnässen sein, denn die Frau tötet dadurch ebenfalls die Liebe. Da die Mutter das nicht weiß, wendet sie sich oft an einen Psychotherapeuten oder Hypnotiseur, der eine Verhaltensrichtlinie vorgibt. Das Kind wird von dieser Abweichung – dem Bettnässen – geheilt, doch das Programm der Tötung der Liebe und des Lebens bleibt erhalten, und da das System der Blockierung falschen Verhaltens aufgehoben wurde, ist anzunehmen, dass das Kind im Leben das Programm der Zerstörung der Liebe auf einem höheren Niveau als seine Mutter realisiert...

Heute, wo wir über ein hohes Energiefeld verfügen, ist bewusste Disziplin äußerst wichtig. Ein Hauptgesetz des Universums ist, Böses selbst in Gedanken nicht zuzufügen. Heute darf dies kein abstraktes Gesetz sein, sondern muss zur Methode des Daseins werden. Studien, die ich täglich mit Hilfe außersinnlicher Diagnostik durchführe, zeugen davon, dass die Einhaltung ethischer Normen die Grundbedingung und die einzige Methode des Überlebens und gleichzeitig der beste Schutz ist. Wir blicken uns um und suchen rundum die Gefahr, doch die Hauptgefahr befindet sich im Innern des Menschen und wirkt unmerklich. Die Wurzel dieser Gefahr liegt im Nichterkennen der Welt, im Nichtwissen dessen, was geschieht, im falschen Verhalten, das unmerklich zum inneren Zerfall des Menschen führt. Katastrophen und Schrecken, gegen die wir ständig kämpfen, sind Folgen unserer geistigen Unvollkommenheit. Die Anstrengungen, die auf den

Kampf gegen Visionen und Folgeerscheinungen gerichtet sind, können die Hauptursache nicht beseitigen – den fortschreitenden geistigen Zerfall, mit dem kaum jemand unsere Not in Zusammenhang bringt...

Ich erkannte, dass die Vergrößerung des Energiepotentials des Menschen von ihm verlangt, seinen Handlungen, Emotionen und Gedanken erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken: Kein einziger kategorischer Satz darf unüberlegt geäußert werden, denn das ist bereits eine Einwirkung. Ich verstand, warum in der Bibel von Demut und Sanftmut gesprochen wird: Das ist vor allem die Zügelung der eigenen Energiemöglichkeiten.

Aber warum können dann Magier und Zauberer verschiedene Methoden der Einwirkung, darunter auch Gewalt, anwenden?

Ich habe nur eine dieser Heilbehandlungen getestet: Was geschieht, wenn der Zauberer oder Wundertäter dem Kranken die negative Energie entzieht? Hierfür werden sehr viele Methoden verwendet – man kann sie ins Wasser, in Pflanzen, in Wachsfiguren leiten, auf Haustiere, eine Kompanie kerngesunder Soldaten übertragen, ins Zentrum der Erde, in den Kosmos schicken oder auf verschiedene Weise verbrennen. Auf Feldebene geht diese Energie, die Aggressionspotential enthält, in das Feld des Objekts, auf das sie übertragen wurde, ein, deformiert es und kehrt automatisch in das Feld des „Heilers“ und seiner Angehörigen zurück.

Deshalb führt jede Heilmethode, die sich nicht auf die geistige Entwicklung des Menschen stützt, zu Verfall. Die Beseitigung bestimmter Symptome ist keineswegs ein Zeichen von Heilung....

Beim Kontakt mit Karmastrukturen des Menschen muss ich bei eigenen Verletzungen, die denen ähneln, die ich bei dem Patienten beseitigen will, diese vor allem zuerst bei mir entfernen. Daher überprüfe ich vor Beginn der Behandlung stets, ob ich das Recht zu heilen habe, und wenn nicht, dann reinige und schließe ich zuerst mein Karma durch ein Gebet. Habe ich einige Monate lang Behandlungen durchgeführt, muss ich unbedingt eine gründliche tiefe Reinigung vornehmen und fasten. Doch das ist nicht genug. Wie sich herausgestellt hat, muss der Heiler, um effektiv zu heilen und weder sich noch dem Kranken zu schaden, mit blockiertem Karma arbeiten, was keiner der zahlreichen Heiler von heute vermag. Mit dem Diplom eines Wunderheilers lässt sich das Karma nicht schließen, erforderlich sind ständige Reinigung und Stärkung des Geists und der

Ausschluss von allem, was den Menschen „erdet“. Das ist nicht nur für Heiler, sondern für jeden Menschen notwendig, besonders in letzter Zeit...

Der Existenz des Universums liegen Informationsprozesse zugrunde. „Am Anfang war das Wort.“

Was wir „Universum“ nennen, konnte meines Erachtens durch Absonderung von zwei Bestandteilen – der Materie und des Informationsfelds - vom einheitlichen Anfang, der immer existierte und den wir „Gott“ nennen, entstehen. In jedem von ihnen ist der gegensätzliche Bestandteil latent vorhanden. Bedingung für die Existenz von Gegensätzen ist ihr ständiger gegenseitiger Übergang. Das Feld strebt danach, Materie zu werden, und die Materie will Feld werden...

Das Informationsfeld hat gegenüber dem Körper das Primat und bestimmt sein Schicksal, seinen Charakter und seinen Zustand. Somit kann gesagt werden, dass Kenntnis und Einhaltung der Gesetze des Informationsfelds des Universums, der Gesetze der Einheit, der Ethik und der Liebe die Hauptbedingung für physische Gesundheit sind.

Gegenwärtig hat sich das Tempo aller Prozesse auf der Erde derart erhöht, dass eine sofortige Zunahme der physischen Adaption erforderlich ist. Die Biosphäre verändert sich rasant. Da die Informationsprozesse im Universum das Primat gegenüber den physischen Prozessen haben, sind Fragen der physischen Adaption in erster Linie mit der Einwirkung auf Informations- und Geistesstrukturen des Menschen verbunden. Daraus erklärt sich auch die allgemeine Begeisterung für Magie, Okkultismus, Yoga und verschiedene religiöse Strömungen....

Meine Studien zeigen, dass man heute der lebendigen und unbelebten Natur nicht nur durch physische Handlungen und starke Emotion, sondern auch durch unvorsichtiges Denken schaden kann. Die Folgen negativer Einwirkung vergrößern sich in geometrischer Reihe mit den erhöhten Energiemöglichkeiten des Menschen. Die Informations- und Energieeinwirkung auf lebendige und unbelebte Objekte kann sehr gefährlich sein. Aggression gegenüber einem Menschen – das ist ein Programm der Zerstörung aller seiner Verwandten und Kinder. Da der Mechanismus der Feldselbstregulierung arbeitet, erhalten der Angreifer selbst und seine Verwandten die negativ Einwirkung zurück...

DIE STABILE INFORMATIONSTRUKTUR „MENSCH“

.... Ich begriff, dass das Feld des Menschen das ganze Universum einnimmt, von der Grenze des physischen Körpers nach oben und unten bis in die Unendlichkeit reicht. Die Dichte der Feldschichten und die darin enthaltenen Informationen sind unterschiedlich. Die Schicht, mit der größten Energiedichte enthält Informationen über den Zustand des physischen Körpers und seiner Organe und wird für medizinische Diagnose verwendet.

Die Karmastrukturen befinden sich in den subtilen Schichten, und ihre hierarchische Abhängigkeit ist sehr komplex. In den benachbarten Schichten werden die Informationen über Handlungen, Emotionen, Gefühle und Gedanken des Menschen aus diesem Leben gespeichert.

Die tieferen Schichten enthalten Strukturen des Familienkarmas, das sind Informationen über die nächsten Verwandten väterlicher- und mütterlicherseits und über die Kinder.

Das persönliche Karma des Menschen und sein Verhalten in früheren Leben befinden sich auf noch subtilerer Ebene, und je tiefer der Heiler in das Feld des Menschen eindringen kann, umso größere Einwirkung kann er ausüben...

Seit mehr als zwei Jahren beschäftige ich mich täglich mit der Reinigung meines Karmas und weiß, wie viel sich noch meiner Macht entzieht. Vor jedem Kontakt mit dem Feld eines anderen Menschen überprüfe ich, ob ich mit der Heilung beginnen kann, und wenn ich ein Verbot erhalte, bedeutet dies, dass es in meinem Feld Verletzungen analog denen gibt, gegen die ich gerade ankämpfen muss, und solange ich diese nicht aus meinem Feld entfernt habe, bin ich nicht berechtigt zu heilen, denn meine Informationsstrukturen können dem Kranken schaden und seine Strukturen sich möglicherweise in mein Feld verlagern, und dann müssen meine Angehörigen und ich das Karma meines Patienten abarbeiten...

...Heilende Einwirkung kann Tausenden helfen, die Erkenntnis der Welt kann Millionen Menschen retten. Diese Einsicht ist eng mit dem Mechanismus der Reue verbunden, deren Wirkung ich in Veränderungen der Karmastrukturen sehen konnte. Nachdem ich verstanden hatte, inwieweit der physische Zustand vom

Zustand der Karmastrukturen im Feld des Menschen bestimmt wird, versuchte ich, auf sie unterschiedlich einzuwirken – mit Methoden der Magie, der Zauberei, Mitteln der Volks- und traditionellen Medizin. Ich probierte alles, doch die Ergebnisse waren oberflächlich.

Daraus zog ich eine sehr einfache Schlussfolgerung: Verstärkte Einwirkung verletzt den Patienten nur, sie kann zwar zu einer momentanen sichtbaren Besserung führen, doch sie löst das Hauptproblem nicht. Gewalt bleibt in jeder Form immer Gewalt. Ich begriff, dass nur ein Mittel, das der Menschheit von jeher bekannt ist, am effektivsten und sichersten sein kann – die Reue.

Wenn sich der Mensch gedanklich Gott zuwendet und um Vergebung seiner Sünden bittet, verändern sich seine Seele und sein Körper erstaunlich. In diesem Augenblick bekennt der Mensch seine Unvollkommenheit, öffnet sich dem, der uns geschaffen hat, und erhält von ihm Kraft, um sich zu ändern und in die Harmonie mit dem Universum einzutreten.

Doch keine Einwirkung kann den Willen des Menschen ersetzen...

Für die Parameter der taktischen Strukturen hat das Niveau der bewussten und unterbewussten Aggression sehr große Bedeutung.

Bewusste Aggression spüren wir augenblicklich und reagieren sofort darauf, während die Gefahr der unterbewussten Aggression darin besteht, dass ihre Kontrolle auf physischer Ebene nicht möglich ist. Aber das Feld reagiert augenblicklich auf sie mit Gegenaggression, und bei ihrer verstärkten Einwirkung sind wir gegenwärtig, ohne es zu wissen, in unsichtbare Schlachten verwickelt, wobei wir nur die Auswirkungen spüren.

Unterbewusste Aggression ist ein Parameter im System der Feldparameter des Menschen, der einen negativen Wert haben muss, und je höher er in absoluter Größe ist, desto besser. Er ist die Grundlage für wahre Güte des Menschen und seinen eigenen Schutz vor fremder Aggression.

Ein sehr wichtiges Merkmal des Biofelds ist der Grad der Einbindung in den Kosmos. Sein Wert hängt stark von der Ethik des Menschen und seiner Vorfahren ab, und das größte Vergehen, das diese Strukturen zerstört, ist die Tötung der Liebe.

Das Gefühl der Liebe ist sehr mannigfaltig, und größte Bedeutung muss hierbei der Liebe zu Gott und dem Universum, den „göttlichen Gefühlen“, durch die wir

eins mit dem Universum werden, den Eltern, den Kindern, dem geliebten Menschen und sich selbst beigemessen werden. In der lebendigen und unbelebten Natur darf niemand und nichts unserer Liebe entzogen werden. Wenn wir dies begreifen und durch tägliche, stündliche Arbeit danach streben, unsere Handlungen, Gefühle, Gedanken und unser Leben aufrichtig und ehrlich zu bewerten, wird unser Leben wesentlich glücklicher sein...

3

TESTS AUSSERSINNLICHER WAHRNEHMUNGEN

Erste Ursache

Viele Prozesse, die gegenwärtig im Leben ablaufen, sind darauf gerichtet, die Blockierung zwischen Bewusstsein und Unterbewusstsein des Menschen aufzuheben, und alles, was in das Unterbewusstsein gelangt, ist eine Anleitung zum Handeln und beginnt, aktiv zu arbeiten...

Gegenwärtig nimmt das Unterbewusstsein des Menschen „Energemüll“ mit unglaublicher Geschwindigkeit auf, weil einerseits eine Informationsflut dorthin vordringt und andererseits der heutige Mensch verunsichert und allzu vertrauensselig geworden ist. Man braucht den eingehenden Informationen nur mit einem Prozent Misstrauen zu begegnen, schon ist das Unterbewusstsein für sie blockiert.

In das Unterbewusstsein gelangte negative Gefühle und Emotionen hören dann auf, den Menschen zu kontrollieren, und weil die physische Gesundheit eng mit dem Unterbewusstsein verbunden ist, entstehen sehr komplizierte Abhängigkeiten und Folgen...

In meiner Sprechstunde war eine junge Mutter, die bat, das Kind von Diathese zu heilen. Ich fand die Ursache und erklärte, was und wann etwas geschehen war, wie der Mensch aussah, von dem sie sich gekränkt fühlte, aber die Frau konnte sich nicht erinnern. Ich begann das Kind zu heilen, denn ich sah Felddeformationen, doch plötzlich ging es dem Kind schlechter und die Diathese verstärkte sich. Ich analysierte die Ursache. Wie sich herausstellte, hatte ich anfangs nur die oberste Schicht gesehen, und es gab mehrere Ursachen. Das erste Kind der Frau war gestorben. Die Ursache für den Tod des ersten Kindes und die

starke Diathese des zweiten war, dass sie sich von ihrem Mann schwer gekränkt fühlte. Nach der Korrektur ging es dem Kind etwas besser, doch die Verzerrungen des Felds waren nicht vollständig beseitigt.

„Sie sind immer noch auf Ihren Mann böse“, sagte ich der Frau.

„Aber er war schuld, er hat mich beleidigt!“

Ich erkläre, dass er nicht schuld sein konnte. Die Beziehungen der Menschen zueinander werden durch die Kodierung ihrer Felder bestimmt. Das Feld jedes Menschen enthält eine Gruppe von Programmen, die sein Zusammenwirken mit der Welt und den Menschen bestimmen. Die Gefühle der Liebe, des Hasses und der Kränkung, die Mitmenschen gegenüber einem anderen empfinden, entsprechen genau dem, was in seinem Karma eingegeben ist. Daher gibt es Menschen, die ständig gekränkt werden, Menschen, die Traumata erleiden, Menschen, die hassen, usw. Im Feld des Menschen sind Programme der Haltung zu ihm und Programme seiner Beziehungen zu anderen Menschen enthalten. Wenn uns etwas Unangenehmes zugefügt wird, dürfen wir nicht auf gleiche Weise antworten. Widerstand darf nur auf physischer Ebene geleistet werden, auf Feld- und Geistesebene muss immer das Gefühl der Demut, Sanftmut und Menschenliebe bewahrt bleiben. Wir müssen daran denken, dass jede Unannehmlichkeit das Ergebnis unserer Unvollkommenheit ist – das reinigt das Karma, schützt uns vor Krankheiten, verbessert das Schicksal und die Gesundheit der Kinder.

Verärgerung über andere Menschen und Bosheit sind der Versuch eines Energieangriffs nicht nur auf die konkrete Person, sondern auch auf das Universum, was eine Deformation der Feldstrukturen hervorruft. „Segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen...“ Das ist der sicherste Schutz vor Unglück, Krankheiten und dem, was wir „Verwünschung“ nennen...

Sehr viele Erkrankungen sind damit verbunden, dass die Menschen nicht wissen, wie gefährlich es ist, negative Gedanken und Emotionen in Zeiten von starkem Geistesdrang, von Freude und Verliebtheit, in denen sich das Energiepotential des Menschen stark erhöht, aufkommen zu lassen...

Jedes Kränkungsgefühl, das sehr tief eingedrungen ist und das der Mensch lange Zeit nicht bewältigen kann, eine große Gefahr. Die Menschen versuchen intuitiv, das Kränkungsgefühl wieder loszuwerden, abzubauen und zu verdrängen.

Gängige Methoden sind Weinen, Zerschlagen von Geschirr und Schimpfen... Wenn man sich die Kränkung allzu lange zu Herzen nimmt, dann wird sie um ein Vielfaches gefährlicher und trifft nicht nur den Beleidiger und den Beleidigten, sondern auch die Kinder. Gesunde Menschen vergessen in der Regel Kränkungen schnell. Im Judentum und im Christentum gibt es einen Feiertag – den Sonntag der Vergebung, an dem der Mensch um Vergebung aller zugefügten bewussten und unbewussten Kränkungen bittet. Wenn dies aufrichtig geschieht, dann arbeitet der Mechanismus der Reue und findet eine Reinigung des Unterbewusstseins statt.

Der Mechanismus der Reue muss unverbrüchlich mit dem Verständnis des Weltbilds verbunden sein: Um die Gesetzesverletzung zu erkennen, muss man das Gesetz kennen.

Anfangs nahm ich an, dass Reue nur die Programme zerstört, die von negativen Emotionen – Hass, Beleidigung und Verwünschung – gebildet wurden, doch jetzt sehe ich, dass ihre Möglichkeiten bedeutend größer sind, und vor allem – sie bedeutet maximale Änderung und Harmonisierung der Feldstrukturen.

Denn auf der feinen Geistesebene steht jeder Mensch im Kontakt mit dem Göttlichen, so wie jede Zelle des Organismus mit dem gesamten Organismus. Ein Abbruch dieses Kontakts ist unmöglich, egal wie belastet das Karma ist und wie sich der Mensch verhält. Die Feldstrukturen jedes Menschen enthalten Informationen über Verletzungen der höchsten Gesetze durch die Vorfahren und ihn selbst in früheren Leben, und je schwerwiegender die Verletzungen sind, auf umso feinerer Ebene sind sie vorhanden...

In letzter Zeit haben oft Bekannte wegen verschiedener gesundheitlicher Probleme angerufen. Einer hatte schon zwanzig Tage lang Bronchitis, die Ärzte hatten verschiedene Medikamente verschrieben, doch die Krankheit wurde nur schlimmer.

„Du fühlst dich seit einem Monat von deiner Frau beleidigt.

„Sie hatte große Schuld, ich hätte sie fast geschlagen.“

„Merke dir: Nahestehenden Menschen darf man niemals längere Zeit etwas übel nehmen, geschweige denn sich darüber im Innern grämen. Das ist gleichbedeutend mit gekränkt sein über das Universum.“

Nach zwei Tagen rief der Bekannte an und teilte mit, dass die Bronchitis vollkommen vorbei wäre. Die Konsultation, die ihm die Ursache enthüllt hatte, erübrigte eine langwierige medizinische Behandlung, zumal es umso schlimmer für ihn gewesen wäre, je besser man ihn behandelt hätte, weil die Ursache der Krankheit weiter existiert hätte. In solchen Fällen ist eine Behandlung mit Qigong und Schonkost zulässig, denn sie können auf die Psyche und das Unterbewusstsein des Menschen einwirken und die durch die Kränkung geschaffenen Zerfallsprogramme beseitigen. Aber das Bewusstsein können diese Mittel nicht beeinflussen, deshalb bringen sie nur teilweise Heilung und sind keine Garantie dafür, dass sich die Situation nicht wiederholt.

Betrachten wir, wie die beschriebene Geschichte hätte anders verlaufen können: Der Mann wird mit Mitteln der modernen Medizin in zwei, drei Monaten geheilt, doch die Ursache der Bronchitis – die Kränkung – bleibt in seinem Unterbewusstsein als Programmpaket erhalten. Wenn seine Frau in dieser Zeit oder einige Monate später ein Kind zur Welt bringt, dann geht das vom Vater ererbte Programm der Kränkung und Vernichtung von Menschen in das Feld des Kindes ein. Das heranwachsende Kind trägt in sich eine Zeitbombe, und selbst die geringste Beleidigung durch einen der nächsten Verwandten kann diesen Mechanismus in Gang setzen. Um das Programm in solchen Situationen zu blockieren, können Tuberkulose, Herzinfarkt, Lungen-, Magen- und Speiseröhrentumor entstehen.

Da heute das Verhalten des Menschen nicht durch entsprechende weltanschauliche Richtlinien, hohe Ethik und Kultur oder Befolgung der biblischen Gebote blockiert wird, enthält das Feld eines jeden von uns derartige „Zeitbomben“, und sie sprechen immer häufiger an. Hiermit erklärt sich auch die starke Zunahme von Herz-, Kreislauf- und Krebserkrankungen in den letzten Jahrzehnten.

Da der Medizin dieser Mechanismus unbekannt ist, wird versucht, die Erklärungen in Umweltverschmutzung, schlechter Ernährung und häufiger Stressbelastung zu finden.

Ein solcher Fall zeigt, dass, wenn das gesamte Arsenal der modernen Medizin weiterhin nur auf die Beseitigung der Folgen zielt, sich dann die „Tschernobyls“, die unsere Gesundheit bedrohen, nicht verhindern lassen.

Die Logik unseres Bewusstseins und die Logik des Lebens und der Entwicklung des Universums stimmen leider oft nicht überein. Das Bewusstsein und die unteren Schichten des Unterbewusstseins stellen sich der Harmonie der Welt entgegen, was praktisch jeder im Buch angeführte Fall bestätigt.

Ein junger Mann kam erneut zu mir. Beim ersten Besuch hatte ich ihm erklärt, dass seine innere Aggression gegen Frauen die Ursache für die Unfruchtbarkeit seiner Frau sein würde. Durch Korrektur gelang es, diese Aggression zu verringern, doch nun sah ich, dass sich die negativen Programme wieder stark aktiviert hatten.

„Bei Ihnen ist erneut das gegen Frauen gerichtete Vernichtungsprogramm in Gang gesetzt worden. Was könnte die Ursache dafür sein?“

„Neulich habe ich mich mit meiner ersten Frau getroffen, wir haben uns erneut gestritten.“

„Sie müssen alle Ihre erste Frau betreffenden Beschwerden und Kränkungen verdrängen, ihr verzeihen und keinerlei negative Emotionen gegen sie hegen.“

„Ich habe alles verziehen, doch einige ihrer Handlungen bringen mich heute noch in Rage.“

„Kränkung ist wie Hass und Neid eine Form der Vernichtung des Menschen, ein Energieangriff. Wenn Sie das nicht einsehen und Ihre Gefühle gegenüber Ihrer ersten Frau nicht ausgleichen können, dann kann ich Ihnen nicht helfen. Das auf Vernichtung der Ehefrau gerichtete Programm reagiert nicht auf den Namen Mascha oder Ljuba, sondern auf die Frau, die Sie als Ihre Ehefrau betrachten. Ihre erste Frau ist Ihnen seit langem auf dem Energiefeld entfremdet, deshalb richtet sich die Aktivierung von sie betreffenden Beschwerden und Kränkungen gegen Ihre zweite Ehefrau. Um sich gegenseitig nicht zu vernichten, muss man dem Feind verzeihen.

Wenn Sie dies nicht überwinden können, dann aktivieren sich alle im Unterbewusstsein gespeicherten Hass- und Kränkungsgefühle gegen Ihre erste Frau bei der kleinsten Verstimmung mit Ihrer zweiten Frau. Wenn Sie die Vernichtungsprogramme nicht vollständig blockieren können, treten diese möglicherweise im Feld Ihrer künftigen Kinder auf, lösen bei ihnen Krankheiten aus oder bewirken weiterhin die Unfruchtbarkeit Ihrer Frau. Indem Sie Ihrer ersten Frau gegenüber nachtragend sind, vernichten Sie bereits jetzt Ihre künftigen Kinder. Sanftmut, die vom Christentum gepredigt wird, ist keine Sklaverei, wie

man sie lange zu deuten versuchte, sondern der Mechanismus der Entwicklung des Geistes. Durch innere Demut wird Harmonie mit dem Universum auf feiner Ebene erreicht.“

Neulich kam ein Mann in meine Sprechstunde, dessen Ehe kurz vor der Scheidung stand, doch Motive dafür konnte er nicht nennen, denn er und seine Frau verstanden sich eigentlich gut. Die Ursache war die Mutter des Mannes. Sie hatte seine erste Frau nicht gemocht und alles getan, um sie zu trennen. Und sie hatten sich scheiden lassen. Die zweite Schwiegertochter gefiel der Frau sehr, doch das Programm der Zerstörung „göttlicher Gefühle“ des Sohnes war im Unterbewusstsein auch gegen die geliebte Schwiegertochter automatisch aktiviert worden. Ohne es zu vermuten, hatte die Mutter ständig den Sohn und die Schwiegertochter auf die Zerstörung der beiderseitigen besten Gefühle und auf Trennung programmiert.

Das Bewusstsein des Menschen gleicht einem kleinen Rad, das man ohne allzu große Mühe vorwärts und rückwärts drehen kann. Das Unterbewusstsein ist ein großes schweres Rad, es lässt sich schwer in Drehung versetzen und noch schwieriger anhalten. Unsere Vorfahren haben das Rad des Unterbewusstseins durch Streben zu Gott, zu Liebe und Güte in Umdrehung versetzt. Die letzten drei Jahrhunderte lebten wir von der Trägheitskraft dieser Bewegung und unternahmen wenig, um sie zu unterstützen. Deshalb kann uns gegenwärtig nur das stetige bewusste Streben nach Harmonie mit der Welt und zu Gott helfen. Die Karmaressourcen der Menschheit sind erschöpft, nun werden die persönlichen Bestrebungen jedes Menschen den Grad seines Schutzes vor Ungemach bestimmen...

Kürzlich rief eine Bekannte an:

„Ich habe mich mit meiner Freundin gezankt und bereue dies sehr. Ich habe sie wiederholt wegen der Kränkung um Verzeihung gebeten, doch nichts hilft.“

„Es hilft deshalb nicht, weil man nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Freundin um Vergebung bitten muss, denn sie fühlt sich auch durch Sie gekränkt, auch ihr soll verziehen werden.“

Die Frau erwiderte zögernd:

„Aber die größte Schuld an dem Streit hatte sie, ich habe sie nicht beleidigt.“

Ich machte eine Pause, damit meine Gedanken besser wahrgenommen wurden, und erklärte der Frau:

„Wir beleidigen unterbewusst immer zuerst denjenigen, der uns dann durch sein Verhalten kränkt. Im früheren Leben haben Sie Frauen gekränkt und damit einen Mechanismus der Kränkung in Gang gesetzt, der in Ihrem Unterbewusstsein automatisch arbeitet. Außerdem hat Ihr Vater Ihre Mutter in den ersten Schwangerschaftsmonaten gekränkt, deshalb können in Ihrem Unterbewusstsein Kränkungen sogar bei geringem Anlass, den das Bewusstsein nicht fixieren kann, hervorgerufen werden.“

Wenn man Sie gekränkt hat, dann müssen Sie vor allem um Verzeihung dafür bitten, dass Sie gekränkt haben, das blockiert die Karmaprogramme der Eltern und früherer Leben, welche die Situation ausgelöst haben. Dann muss um Verzeihung dafür gebeten werden, dass Sie einem anderen Menschen nicht vergeben konnten und sich von ihm gekränkt fühlten, und erst danach ist um Vergebung für den Beleidiger und dafür, dass er sich selbst gekränkt fühlte und Sie gekränkt hat, zu bitten. Bei jeder Kränkung muss man versuchen, den Menschen innerlich zu rechtfertigen und ihm dann zu verzeihen. Nur mit einem solchen Verhalten kann man die Karmaprogramme der Zerstörung und des Zerfalls blockieren. Das hilft, die eigene Gesundheit und die der Kinder zu erhalten.“

Obige Darlegungen treffen auch für den inneren Zustand des Menschen zu, die äußeren Erscheinungen können unterschiedlich sein, die Hauptsache ist, dass dieser Mechanismus in der Seele arbeitet.

Zweite Ursache

...Eine junge Frau von zwanzig Jahren kam in die Sprechstunde. Gewöhnlich frage ich nicht nach dem Anliegen, sondern sehe selbst. Den physischen Zustand der jungen Frau fand ich vollkommen zufriedenstellend, nur die Geistesstrukturen waren stark deformiert, was sich jedoch bisher auf die Gesundheit wenig ausgewirkt hatte. Ich sagte:

„Im Prinzip ist Ihr Gesundheitszustand vorzüglich, eine kleine Tachykardie, sonst aber nichts Ernstes.“

Sie blickte mich apathisch und teilnahmslos an:

„Ich habe Diabetes.“

Früher wäre ich über eine offenbar falsche Diagnostik erschrocken gewesen. Jemand ist schwer krank und ich sage ihm, er soll sich hervorragend fühlen. Doch als ich anfing, die Entstehungsursachen von Krankheiten zu untersuchen, verstand ich, dass Diabetes in erster Linie keine Krankheit, sondern eine Schutzreaktion des Organismus ist. Der Organismus muss die Programme der Vernichtung anderer Menschen, die in ihm vorhanden sind, aufhalten. Je gefährlicher und stärker das Zerstörungsprogramm ist, umso effektiver und zuverlässiger muss die Blockierung, d.h. die Krankheit, sein. Ich untersuchte die Ursache des Diabetes: Als Mädchen von vierzehn Jahren hatte sie einen jungen Mann gemocht, war sehr stark in ihn verliebt gewesen, doch sie hatten sich getrennt. Sie hatten sich deshalb getrennt, weil ihre Informationsfelder nicht übereingestimmt hatten. In der physischen Welt kann sich dies unterschiedlich äußern. Das Mädchen hatte darauf einen tödlichen Hass gegen den jungen Mann gehegt, hatte die Liebe getötet, hatte die Trennung nicht überwinden können und hatte ihn verwünscht. Diese Gefühle hatten die Entstehung des Diabetes hervorgerufen, denn es war ein Grundgesetz des Universums verletzt und somit die Verbindung des Mädchens zum Kosmos unterbrochen worden. Ein Lossagen von höchsten Gefühlen verzerrt die Feldstruktur des Menschen sehr stark und tritt auf physischer Ebene oft als unheilbare Krankheit zutage.

Die Krankheit kann verschiedene Funktionen erfüllen. Die erste Funktion der Krankheit ist die Warnung, die zweite eine Unterbrechung der Tätigkeit, welche die richtige Entwicklung des Menschen hemmt, die dritte die Beseitigung von Mechanismen, die die Verbreitung negativer Information zulassen. Wir müssen immer daran denken, dass wir Zellen eines einheitlichen Mechanismus namens „Menschheit“ sind, die ihrerseits ein Teil eines einheitlichen Systems – des Universums – ist. Alle Hauptgebote der Weltreligionen sind die chiffrierte Konzeption des Aufbaus der Welt und der Regeln unserer Wechselbeziehungen mit ihr. Heute bietet sich uns die Möglichkeit, unserer Vorstellungen von der Welt zu erweitern und das zu sehen, was früher nur den großen Eingeweihten bekannt war...

...„Eurer Großvater mütterlicherseits hat während der Schwangerschaft seiner Frau eine Verletzung zugefügt, für die alle seinen Nachkommen büßen müssen. Er hat sich von dem Kind im fünften Schwangerschaftsmonat losgesagt.“

Warum ist die Strafe dafür so hart? Im fünften Schwangerschaftsmonat bildet das Kind mit Gott und dem Universum eine vollkommene Einheit. Da der Mensch für das normale Leben periodisch Kontakt zum Universum aufnehmen muss, verwendet er hierfür die in seinem Feld kodierten Erinnerungen des fünften Monats. Wenn sich der Vater oder die Mutter in dieser Zeit von ihm lossagen, was bei einem heftigen Streit unterbewusst und automatisch erfolgen kann, dann übernimmt das Kind als Erbe nicht nur das Programm der Vernichtung seiner Kinder, sondern auch des Universums. Die Zelle erhält das Programm der Vernichtung des Organismus. Der Organismus reagiert darauf entsprechend. Dieses Programm kann man nur durch Streben zu Gott und Erfüllung mit Liebe blockieren. Wenn der Mensch dies nicht tut, dann ist der Untergang seiner Sippe unvermeidlich...

...Die wichtigste Erbinformation wird nicht nur genetisch, sondern auch auf Feldebene übertragen. Die Mutter ist über das Feld unverbrüchlich mit dem Kind verbunden, deshalb wirken die Emotionen der Mutter aktiv auf das Kind ein. Wenn diese Hass und Trennung vom geliebten Menschen sind, ist das für das Kind katastrophal. Die negative Feldstruktur der Frau bestimmt viele künftige Leiden ihrer Kinder.

...Sehr negativ auf die Feldstrukturen des künftigen Kindes wirken sich eine Festlegung auf sein Geschlecht und die Ablehnung einer Tochter oder eines Sohnes durch einen Elternteil aus.

Selbst Zweifel daran, ob das Kind erwünscht ist, ganz zu schweigen von versuchter Abtreibung, zerstören sein Schicksal, sein Glück, seine Gesundheit, seine Strukturen des Umgangs und der Einheit mit den Menschen....

...Ein Mann hatte seine schwangere Frau gekränkt, woraufhin sie sich einredete: „Es war falsch, ein Kind von ihm zu wollen.“ Danach kränkte er sie noch mehrmals, und die Frau wollte so ein „glückliches Leben“ nicht mehr führen. Dies alles blieb im feinen, ungeschützten Feld des künftigen Sohnes zurück.

Gegenwärtig wird er mit Medikamenten vergiftet und war in vielen Krankenhäusern, doch seine Gesundheit lässt sich nicht wiederherstellen....

...Zu mir kamen zwei Patienten. Die Frau hatte eine Eileiterzyste, der Mann – Schmerzen im Kreuz und eine akute Prostatitis. Beides Krankheiten, die mit der Verletzung des Energiefelds des ersten Chakras verbunden sind. Es handelt sich um ein und dieselbe Ursache. Die Frau hatte ihrer Freundin zur Abtreibung geraten, der Mann hatte darauf bestanden, dass seine Frau die Schwangerschaft unterbricht. Das heißt, dieser geäußerte und gedachte Wunsch, einen werdenden Menschen zu vernichten, ist eine Gesetzesverletzung, für die der Mensch mit seiner Gesundheit und seinem Schicksal büßen muss...

...„Jeder Mensch in diesem Leben wird geboren, um durch Überwindung irdischer Versuchungen und Leiden seine Seele und seinen Geist zu entwickeln und zu vervollkommen. Jeder hat eine Hauptprüfung im Leben, etwas, bei dem er ständig auf die Probe gestellt wird, seine Schwachstelle. Im früheren Leben haben Sie Ihren Mann, Sohn und Vater gekränkt. Sie haben einfach, mit Füßen getreten.. Deshalb wurden Sie in einer Familie mit analogen Karmaprogrammen geboren. Das verstärkt Ihre Programme, und es ist unsere Aufgabe, sie zu blockieren. Ihre Hauptprüfung im Leben müssen Kränkungen durch Ihren Mann und Ihren Sohn sein. Der Sohn tut dies schon aktiv. Bei Ihrem Mann kann das Programm noch stärker aktiviert werden. Wenn Sie dies ertragen können, ohne es dem Sohn oder Mann übel zu nehmen – ist das Karma beseitigt, die Prüfungen hören auf und alles wird gut. Wenn Sie dies nicht können, dann kommen zum Familienunglück noch Krankheiten und weitere Leiden hinzu...“

Die Frau schaute mit verlorenem Blick vor sich hin, und ich fuhr fort:

„Ihre Hauptversuchung im Leben wird der Wunsch sein, Ihren Mann und Ihren Sohn zu treten und zu beleidigen. Wenn Sie sich beherrschen können, wird der Sohn gesund, wenn nicht – bereiten Sie sich auf die Strafe vor.“

Dritte Ursache

...Warum sind üble Nachrede und böser Wille so gefährlich?

Wenn wir an jemanden denken, entsteht eine Energiebrücke zwischen uns und der Person, an die wir denken, findet ein Informations- und Energieaustausch statt. Deshalb ist jeder negative Gedanke ein Energieangriff und kann schaden. Selbst das innere Einverständnis mit einem lästernden Menschen kann gefährlich sein. Üble Nachrede und schlechte Gedanken über Menschen fügen dem Menschen, über den gelästert wird, ein Trauma und eine entsprechende Zerstörung seiner Karmastrukturen zu. Das Wort verstärkt jedes Programm. Gegenwärtig ist das Energiefeld der Erde so beschaffen, dass sogar übelwollende Gedanken über einen Menschen ausreichen, um ihm zu schaden. Nach der Analyse vieler Fakten kam ich zu dem Schluss, dass die Menschheit vor einigen Jahrhunderten begann, sich aktiv von den Prinzipien der Harmonie der Welt abzuwenden, und daher ist jetzt das Energiefeld der Erde mit negativen Programmen überlastet. Wenn jemand schlecht über einen anderen denkt, aktivieren sich die gemeinsamen negativen Karmaschichten und unwillkürlich kann man ihm schaden. Wir attackieren und töten einander im Unterbewusstsein, ohne dies zu ahnen. Es findet ein lawinenartiger Prozess der Selbstvernichtung statt, wozu nicht einmal die Aktivierung negativer Emotionen erforderlich ist, es reicht bereits das von der Menschheit angereicherte negative Potential. Deshalb reicht es jetzt nicht aus, gut zu sein und niemandem zu schaden, unser Unterbewusstsein ist bereits so stark deformiert, dass es selbst für die Bewahrung der eigenen Seele und des Körpers nicht genügt, keinen Schaden zuzufügen. Unter den heutigen Umständen ist die Hauptbedingung für das Überleben die bewusste, zielgerichtete Arbeit daran, sich selbst zu ändern. Es ist nicht genug, einfach gut zu sein, man muss aktiv gut sein. Jeder gute und anständige Mensch läuft Gefahr zu verderben, ganz zu schweigen von denen, die höchste Gesetze verletzen. Die Ideale und Gebote, nach denen die Menschen Tausende von Jahren lebten, sind heute vergessen und in den Hintergrund gedrängt, deshalb muss der Mensch aktiv und bewusst an der Wiederherstellung der Ethik, des Humanismus und der Erkenntnis der Harmonie der Welt arbeiten. „Liebet eure Feinde!“ ist ein Appell an den Geist des Menschen, auf einen Schlag nicht mit einem Energieschlag zu antworten. Es ist die Aufgabe des ethisch gebildeten Menschen, nie negative Gefühle in das Unterbewusstsein eindringen zu lassen.

Der Mensch, der seinen Tag mit dem Wunsch „Herr, gib meinen Angehörigen und Bekannten Gesundheit und mir Langmut.“ beginnt, blockt viele Verletzungen von sich ab.

Hier ist ein Beispiel, wie allein ein Satz arbeitet. Ein junger Mann hat ein Mädchen gekränkt. Sie sagt: „Das werde ich dir nie vergessen!“ Hierbei passiert Folgendes: Es wird ein Programm entweder der Vernichtung oder der Trennung gebildet – das, was in der Bioenergetik „beschwören“ genannt wird. Das heißt, dass man leider Gottes heute mit jeder kategorisch verletzenden Äußerung sich selbst und dem anderen Menschen schadet.

In der Sprechstunde klagte ein Mann über Schwäche und Atonie. Die Parameter des Energiefelds waren sehr niedrig, Tests trugen zur Klärung der Ursache bei:

„Sie haben eine Nachbarin, mit der Sie sich streiten?“

„Ja.“

„Sie fühlen sich durch sie gekränkt, das deformiert Ihr Feld und deshalb sinkt Ihr Energiepotential. Doch der Hauptgrund ist, dass Sie schlecht über sie reden. Die Atonie verschwindet, wenn wir diese Verletzung beseitigen, und das Feld gleicht sich aus.“

Ein negatives Urteil über einen anderen lässt das Energiepotential stark absinken. Wenn der Mensch lästert, dann fügt er demjenigen, über den er lästert, und gleichzeitig sich selbst ein Trauma zu, denn dabei kommt es zur Deformation und Zerstörung seiner eigenen Feldstruktur und einem Energieverlust. Ein übler Gedanke über einen Menschen, ein negatives Wort an seine Adresse – das ist ein Angriff auf Energieebene, und die Vergeltung dafür ist bekannt: „Richtet nicht, auf dass ihr nicht gerichtet werdet. Denn mit welcherlei Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden; und mit welcherlei Maß ihr messet, wird euch gemessen werden.“ (Matthäus 6.7)

Das durch üble Nachrede zugefügte Trauma muss nicht unbedingt auf physischer Ebene zutage treten, nicht sofort müssen Krankheiten ausbrechen. Die feinen Strukturen zerfallen langsam. Auch wenn der Mensch sich hervorragend fühlt, kommt es bei ihm zu einer Verzerrung der Geistesstrukturen, was nicht sofort auffallen muss, weil sie eine gewaltige Kapazität haben. Später dann, wenn ihm Unglück widerfährt und Verwandte und Kinder krank werden, wird wohl keiner vermuten, dass die Ursache dieser Leiden die einstige üble Nachrede ist.

Wir töten uns, ohne es zu merken. Die üble Nachrede verkürzt unser Leben, vernichtet uns physisch wie geistig und beeinflusst die Lebensdauer.

Ich untersuchte, welches Hauptmerkmal den Langlebigen eigen ist. Ihre Ernährung ist sehr unterschiedlich, ihr Verhalten ebenfalls, doch sie alle zeichnen sich durch Gutmütigkeit aus. Für Gutmütigkeit ist typisch, dass keine Angriffe auf andere Menschen auf Energieebene geführt werden und damit die eigene Unverwundbarkeit gewährleistet wird. Wir sterben früh, weil wir ständig unsere Seele und unseren Körper zerstören. Die Japaner sind ein Volk der Langlebigen und gleichzeitig das höflichste Volk.

Doch am gefährlichsten ist die üble Nachrede über einen geliebten Menschen. Die Einheit auf Feldebene kann unterschiedlich sein, doch zwischen liebenden Menschen ist sie am größten. Das Gefühl der Liebe erhebt den Menschen, deshalb hat jede negative Einwirkung äußert gefährliche Folgen....

